



Hornemann Institut News 1/2026

Liebe Kulturgut-Fans,

heute informieren wir Euch über Aktuelles aus unserem Angebot und dem der Hildesheimer Restaurierungsstudiengänge.

Hornemann Institut

[Tagung](#)

[E-Publishing](#)

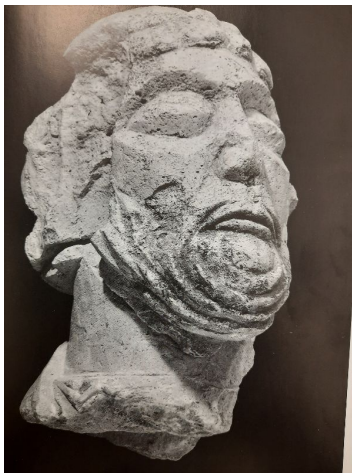
[Online-Kurse nun auch mit Microcredentials](#)

[Vorankündigung](#)

[Hildesheimer Restaurierungsstudiengänge](#)

[Gute Wünsche für 2026](#)

Tagung



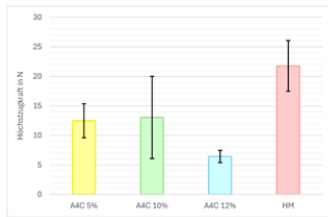
Dem Weltkulturerbe ganz nah. Neue Forschungen zum mittelalterlichen Stuckdekor von St. Michael in Hildesheim

17. März 2026, ab 9:00 Uhr, Hildesheim, HAWK, Goschentor 1, ab 15:00 Uhr in der Michaeliskirche

Die ehemalige Klosterkirche St. Michael in Hildesheim wurde in der 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts umfassend mit Stuckdekor modernisiert. Neben dem Stuck in der Kirche haben sich 250 Stuck-Fragmente aus Grabungen von 1870 bis 2006 erhalten, die Thema eines mehrjährigen interdisziplinären [Forschungsprojekts](#) waren.

Ziel der [Tagung](#) ist es, die Projekt-Ergebnisse vor dem Druck der Abschlusspublikation zur Diskussion zu stellen, da sowohl innerhalb der Restaurierung wie auch der Kunstgeschichte unterschiedliche Meinungen vertreten werden. Vor allem wird es um die Werktechnik, die Polychromie und die Analyseergebnisse gehen, aber auch um Terminologie. Auch über unsere Vorstellungen der Werkstattprozesse im Mittelalter sollten wir diskutieren. Es wird Gelegenheit sein, auf einem begehbaren Gerüst den Originalen ganz nah zu kommen.

Foto: männlicher Kopf (Petrus?), Stuck, 2. H. 12. Jh., aus St. Michael in



Hochschularbeiten

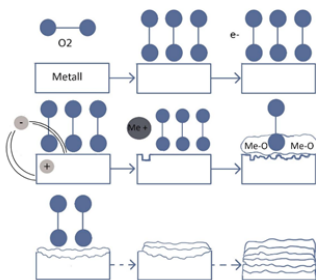
Katja Bolz:

[Einzelfadenverklebung an Leinengewebe mit der Methylcellulose Benecel™ A4C](#)

Die Arbeit untersucht die Eignung von Methylcellulose (Benecel™ A4C) als Klebemittel für die Einzelfadenverklebung an Leinengewebe. Die von Hannah Flock 2020 etablierte Prüfsystematik dient als Orientierung für uniaxiale Zugversuche zur Klebkraftermittlung. Es wurde festgestellt, dass eine 12%ige Lösung von Benecel™ A4C ungeeignet ist, während niedrigere Konzentrationen (5% und 10%) zwar Potential zeigen, aber geringere Klebkraft und hohe Streuung aufweisen.

Bachelorthesis HAWK, 2025, DOI: 10.5165/hawk/553

Bild: Katja Bolz



Jacqueline Siebenbrock:

[Mikrokristalline Wachse in der Konservierung mit besonderem Augenmerk auf deren Verwendung an Metalloberflächen](#)

Die Arbeit untersucht die spezifische Struktur und Eigenschaften mikrokristalliner Wachse im Vergleich zu anderen Wachsen und stellt die grundlegenden Anforderungen an die Konservierung von Metalloberflächen dar. Die Einsatzmöglichkeiten und Wirkungsweisen von mikrokristallinen Wachsen als Schutzbeschichtungen auf Metalloberflächen werden anhand von drei konkreten Anwendungsbeispielen erläutert. Abschließend wird die Debatte über mögliche ästhetische Veränderungen durch die Wachsbehandlung beleuchtet.

Bachelorthesis HAWK, 2025, DOI: 10.5165/hawk/554

Bild: Jacqueline Siebenbrock

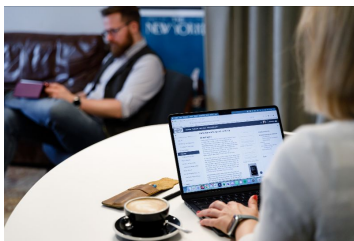


ISO-Norm zum Thema "Classification of wall painting deteriorations"

Für die neu gegründete ISO/TC 349, die eine ISO-Norm zum Thema "Classification of wall painting deteriorations" plant, hat das Hornemann Institut [Dr. Gesa Schwantes](#) berufen. Sie hat unser Europäisches Glossar für Wandmalerei und Architekturoberfläche, das so genannte EwaGlos, ins Chinesische [übersetzt](#).

Logo der Internationalen Organisation für Normung, Quelle: Wikimedia

Commons



Online-Kurse nun auch mit Microcredentials

Unsere [Online-Kurse](#) werden weiterhin stark angefragt, die Hälfte der Buchungen kommt aus dem Ausland. Deshalb bauen wir unsere Kursreihe aus: Im Sommersemester bieten wir noch zusätzliche Übersetzungen an.

Neu sind folgende Kurse:

- Damages to Cultural Heritage caused by Salts
- Die Restaurierung von Globen

Ab Wintersemester 2026/27 werden wir zusätzlich einen Kurs zur gemalten Holzimitation von Christina Duhme M.A. auf Deutsch und Englisch anbieten.

Neu ist auch, dass wir alternativ zu dem qualifizierten Zertifikat des Instituts nun auch alle Kurse als Microcredentials anbieten. Ein Microcredential ist ein kleinerer akademischer Kurs einer akkreditierten Hochschule, der mit einem Zertifikat mit ECTS endet.

Foto: HAWK (Martin Ly)

Vorankündigung



Abschlusspublikation

Die Abschlusspublikation zum [interdisziplinären Forschungsprojekt zum Stuckdekor von St. Michael](#) in Hildesheim erscheint unter dem Titel „Zwischen Heiligen und Ranken“ im Sommer 2026 als 25. Band unserer Schriftenreihe.

Foto: Matthias Untermann

Neues aus den Hildesheimer Restaurierungsstudiengängen

[Veranstaltungen](#)

[Berichte über Veranstaltungen](#)

[Hochschularbeiten](#)

Veranstaltungen



Infotag der Studiengänge Konservierung und Restaurierung, 14. Januar 2026, 15:30 bis 17:00 Uhr online

Der nächste Infotag der Studiengänge Konservierung und Restaurierung findet am 14. Januar 2026 von 15:30 bis 17:00 Uhr online statt. Lehrende und Studierende informieren Sie über Voraussetzungen und Inhalte des Studiengangs. Wenn Sie Interesse an Kulturgut, Handwerkstechniken, Geschichte und

Naturwissenschaften haben, dann ist das Studium der Konservierung und Restaurierung eine gute Wahl: Es verbindet Wissenschaft mit handwerklichen und technischen Fähigkeiten. Weitere Infos [hier](#).



Ausstellung "PATIENT BUCH - Erbe gemeinsam schützen"

21. November 2025 - 19. April 2026, Dombibliothek Hildesheim

Die Ausstellung zeigt, wie Kooperationen über Institutionen hinweg historische Bücher schützt und restauratorisches Fachwissen praxisnah weiterentwickelt. Weitere Informationen, auch zum Rahmenprogramm, finden Sie [hier](#).

Foto: HAWK

Nachlese von Veranstaltungen



Nachbericht zur Fachtagung des VDR "Analysen für die Praxis – Untersuchungsmethoden für Holzobjekte in der Restaurierungswissenschaft"

Die Fachgruppe Möbel und Holzobjekte im VDR hatte vom 05. - 07.11.2025 zur Fachtagung "Analysen für die Praxis – Untersuchungsmethoden für Holzobjekte in der Restaurierungswissenschaft" an die HAWK in Hildesheim eingeladen. Den Nachbericht zur Tagung finden Sie [hier](#).

Foto: VDR



15 Jahre Konservierung und Restaurierung von Schriftgut, Buch und Grafik an der HAWK

Die HAWK feierte in der Aula in Hildesheim das Jubiläum "15 Jahre Konservierung und Restaurierung von Schriftgut, Buch und Grafik" mit rund 120 Teilnehmenden. Nach den Berichten über Berufspraxis und Leitungsfunktionen beleuchtete ein Podiumsgespräch die Perspektiven des Berufs und die aktuellen Herausforderungen. Eine Nachlese finden Sie [hier](#).

Foto: HAWK

Abstracts aktueller Hochschularbeiten aus der HAWK

Masterarbeiten

Jasmine Brenner:

[Die dreihändige Dame: Untersuchungen zu Umfang und Ausmaß mikrobieller Kontaminationen sowie Bewertung von durchgeführten Maßnahmen](#)

Jens Steffen Patt:

[Grenzen und Möglichkeiten einer "Firnissreduzierung" durch Lichtpräsentation](#)

Fenja Rathgeb:

[Untersuchung zum Rückseitenschutz für Gemälde bei kritischen bauphysikalischen und mikrobiologischen Umgebungsbedingungen - Möglichkeiten eines Rückseitenschutz als mikrobielle Barriere](#)

Janna Wansorra:

[Beschreibung und Untersuchung eines schwer geschädigten Fragmentes einer Pergamenthandschrift \(13. Jahrhundert\) aus dem Bestand der UB Basel als Grundlage für eine konservatorische Maßnahmenempfehlung](#)

Bachelorarbeiten

Melanie Amann:

[Materialien zur temporären Kaschierung von Mosaikoberflächen aus Stein und Terracotta](#)

Milena Deutsch:

[Erprobung von Konsolidierungsmöglichkeiten für farbige Einlagen an Möbeln](#)

Daniela Henneberg:

[Das Kruzifix aus der Kirche St. Georg in Eitzendorf Technologische Untersuchung sowie Entwicklung und Umsetzung eines Konservierungskonzepts](#)

Magdalena Mayer:

[F.A. von Uffenbachs Farbrezepte für das Inkarnat der vier Temperamente: Eine maltechnische und kunsthistorische Auseinandersetzung](#)

Nona Schneider:

[Materialuntersuchung und Zustandsbeschreibung gerollter Architekturentwürfe von Karl Schäfer \(1844-1908\). Empfehlungen zur Konservierung und Restaurierung](#)

Laura Templin:

[Tumbadeckel in Form eines realistisch gestalteten Skeletts aus dem Salzburg Museum – Restauratorische Befundssicherung und Erarbeitung eines nachhaltigen Erhaltungskonzeptes](#)

Dank und gute Wünsche für 2026



Wir danken allen Projektpartner*innen und Multiplikator*innen herzlich für die engagierte Zusammenarbeit und den wertvollen Austausch.

Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.

Mit diesem Spruch von Mahatma Gandhi wünschen wir Ihnen ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Euer Team vom Hornemann Institut
Nina Niemeyer-Thömel, Dipl.-Ing. Gunnar Werner,
Kassandra Wirth M.Sc., Dr. Angela Weyer M.A.

Sehr gerne könnt Ihr den Newsletter komplett oder Teile
daraus nutzen und weiterverbreiten. Seine Inhalte
stellen wir auch auf facebook.com, [LinkedIn](https://www.linkedin.com) und
[Instagram](https://www.instagram.com) bereit.



Copyright © 2026 Hornemann Institut der HAWK,
alle Rechte vorbehalten.

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Angela Weyer
Präsident: Dr. Marc Hudy
Hauptberufliche Vizepräsidentin: Dr. Anne Faber

Vielen Dank, dass Sie unseren Newsletter beziehen!
Empfehlen Sie diesen Newsletter Ihren Freund*innen und
Bekannten weiter.

[Einstellungen zum Erhalt dieses Newsletters ändern](#)
[Newsletter abbestellen](#)

Kontaktanschrift:

HAWK Hochschule für angewandte
Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminden/Göttingen
HORNE MANN INSTITUT
Keßlerstr. 57
31134 Hildesheim



H O R N E M A N N I N S T I T U T
ZENTRUM FÜR DIE ERHALTUNG DES WELTKULTURERBES

